



Sabine Zett

Aus dem Schultagebuch (3) Deutsch, Mathe, Chaos!

Mit Illustrationen von Edda Skibbe

Arena Verlag

ISBN 978-3-401-72176-7

80 Seiten

Geeignet für die Klassen 3, 4 und 5

Eine Erarbeitung von
Sabine Zett



Hier geht es direkt
zur Website
www.arena-verlag.de

Zum Inhalt

Liam und sein bester Freund quatschen während des Unterrichts zu viel und werden zur Strafe auseinandergesetzt. Doch sobald Yella seine Sitznachbarin wird, kommen plötzlich Nachrichten auf ihren Tisch-Bildschirmen an, die sofort verschwinden, wenn sich der Lehrer nähert. Sie sind rätselhaft, aber auch lustig! Wer schreibt die Botschaften? Kommen sie aus dem geheimnisvollen zweiten Stock, den niemand betreten darf? Wird da etwa eine besondere Klasse versteckt? Liam und Yella sind fest entschlossen, das Rätsel endlich zu lösen ...!

Zu der Autorin

Sabine Zett arbeitete zuerst als Journalistin bei verschiedenen Medien, bevor sie sich als Autorin für Kinderbücher sowie unterhaltsame Geschichten für Kinder und Erwachsene einen Namen machte. Mittlerweile hat sie über 45 Bücher für Kinder und Erwachsene geschrieben, die mehrfach ausgezeichnet und bereits in über 20 Sprachen übersetzt wurden.

Sie engagiert sich für Sprach- und Leseförderung bei Kindern und Jugendlichen und wurde 2018 als Autorin des „Ich schenk dir eine Geschichte“-Romans zum „Welttag des Buches“ ausgewählt. Seit dieser Zeit ist Sabine Zett auch offizielle Lese-Botschafterin der Stiftung Lesen.

Die Bestsellerautorin moderiert unterhaltsam Veranstaltungen und ist gern gesehener Gast in Podcasts, Talkshows und anderen Formaten. Sabine Zett lebt heute in Dinslaken – am unteren Niederrhein, im Nordwesten des Ruhrgebiets.

Als Vorlese-Expertin und -Künstlerin hält Sabine Zett Vorträge zum Thema "Kinder fürs Lesen begeistern" sowie über ihren vielfältigen Berufsalltag.



Copyright kostenfreies Foto: MC Multimedia

Quelle: <https://sabine-zett.de/> Stand 1. Mai 2025

Ein kurzes Interview mit der Autorin:

Dinslaken. „Aus dem Schultagebuch“: Die Dinslaken-Autorin Sabine Zett will mit einer verrückten Schule und viel Humor Kinder zum Lesen bringen.

„Welche Art von Büchern lest ihr ganz besonders gern?“ Diese Frage hat die Kinderbuchautorin Sabine Zett aus Dinslaken ganz vielen Kindern im 3., 4. und 5. Schuljahr gestellt. Mit ihren Büchern ist sie zu vielen Lesungen in Schulen gereist und hat dort Kinder nach ihren Wünschen gefragt. Zwei Jahre lang. Das Ergebnis ist eine neue lustige Buchreihe für alle Kinder, die das Lesen noch etwas trainieren wollen. Sie heißt „Aus dem Schultagebuch“. Im Interview erzählt Sabine Zett, was das Besondere an der neuen Reihe ist.



Frau Zett, was haben die Kinder denn auf Ihre Frage geantwortet?

Sabine Zett: Ich habe immer wieder die gleichen Sätze gehört. Zum Beispiel: „Ich mag es nicht, wenn auf dem Buch steht, für welche Klasse oder für welches Alter es ist.“ Oder: „Es soll lustig, spannend und nicht babyhaft sein.“ Oder: „Die Geschichte soll durchgehend sein, aber nicht zu lang.“

Fortsetzung nächste Seite

Im Buchhandel findet man schon viele Bücher für Erstleser. Warum noch eine neue Reihe?

Es ist keine Erstleser-Reihe, sondern eine für Kinder im Lesetraining. Das Leseniveau in den Klassen ist sehr unterschiedlich. Es gibt Bücher, die für die einen zu kindisch sind und für die anderen zu schwer. Bei manchen Kindern hapert es im dritten, bei manchen aber auch noch immer im fünften Schuljahr mit dem Lesen. „Aus dem Schultagebuch“ passt in alle diese Stufen.

Haben die Kinder auch etwas dazu gesagt, wie ein Buch gestaltet sein sollte?

Ja, ich habe häufig den Satz gehört: „Wenn es zu unruhig auf den Seiten ist, weiß ich nicht, was ich schon gelesen habe.“ Es gab den Wunsch nach einer größeren Schrift, mit coolen Bildern. Deswegen ist „Aus dem Schultagebuch“ sehr ruhig gestaltet: Textabschnitt, Bild, Textabschnitt. Die Schrift erinnert an die Schreibschrift in der Schule.

Die Texte haben zwei Farben: schwarz und blau. Warum?

Die Abschnitte habe ich unterteilt, damit man das Buch auch als Klassensatz lesen kann. Dann kann die Lehrerin sagen: „Wir lesen im Wechsel schwarz und blau.“ Oder Mama und Papa mit dem Kind. Das Bild ist auf jeder Seite in der Mitte. So entsteht eine Ruhepause für Kinder, die das Lesen noch trainieren. Außerdem gibt es zarte Linien. Sie haben Tagebuchcharakter, sollen aber auch beim Lesen helfen. Kinder, die Lesen lernen, verrutschen häufig in den Zeilen.

Worum geht es in der Geschichte?

Den Kindern, die ich befragt habe war wichtig, dass es in Büchern um Dinge geht, die auch ihnen passieren könnten. „Modern und cool“, das fanden sie gut. Ich habe mir eine Schule ausgedacht, mit einer ganz normalen Klasse, die nach den Sommerferien in die Schule zurückkehrt. Die Klasse darf in ein neues Schulgebäude ziehen. Dort gibt es verschiedene Erfindungen, die das Lernen erleichtern sollen, und die Klasse darf sie ausprobieren.

Was für Erfindungen?

Es gibt Schulhofampeln, eine Pin an der Klassenzimmertür, höhenverstellbare Stühle mit Massagefunktion, Geheimfächer, Bildschirme in den Tischen, Snackregale und ein Dino-Modell, das bei Bedarf rausgefahren werden kann. Das Wichtigste: Es gibt keine Hausaufgaben, aber viele Geheimnisse.

Und einen sprechenden Papagei als Schulmaskottchen...

Ja, er mischt sich gern in den Unterricht ein. Den finden die Kids bei meinen Lesungen besonders cool.

Viele Kinder können nach der vierten Klasse gar nicht gut lesen. Das hat die IGLU-Studie gezeigt. Was sagen Sie als Lesebotschafterin der Stiftung Lesen dazu?

Ich finde diese Entwicklung erschreckend. Wir als Gesellschaft müssen alle etwas dafür tun. Das kann eine Schule alleine nicht leisten. Ob vorlesen, lesen, mitlesen – man muss Kindern immer und überall zeigen, dass Bücher mit zum Leben dazugehören. Ich finde auch gut, dass es Lesezeiten an den Grundschulen gibt. Das ist wirklich notwendig.

Was könnte man noch tun?

Lesepatenschaften sind wichtig, finde ich. Schulen, die nah beieinander liegen, könnten sich zum Beispiel zusammenschließen. Oberstufenschüler könnten dann in die benachbarte Grundschule gehen und dort mit den Kindern gemeinsam lesen. Das könnte dann hinterher auch in deren Zeugnis stehen.

Brauchen die Schulen mehr Geld?

Ja. Es wird immer noch zu wenig investiert. Bildung ist das Allerwichtigste, was Kinder bekommen können. Mit dem Lesen fängt es an. Ich sage den Kindern immer: „Das Lesen rettet euch. Probleme könnt ihr lösen, wenn ihr lesen könnt.“ Es gibt so viele Kinder, die auf Strecke bleiben, weil sich niemand ums Lesen gekümmert hat.

Quelle: <https://www.nrz.de/niederrhein/article408631621/eine-schule-mit-geheimfaechern-und-snackregalen.html>

Zur Illustratorin Edda Skibbe

Edda Skibbe wurde in Hamburg geboren, studierte an der dortigen HAW Illustration und ist Mitbegründerin der Künstlergemeinschaft „atelier 9“. Inzwischen lebt sie mit ihrer Familie in Kiel und arbeitet in einem schönen Atelier mit Blick auf die Kieler Förde. Am liebsten zeichnet sie skurrile Figuren und komische Alltagsszenen. Deshalb war sie von dieser Geschichte über eine ganz besondere Zukunftsschule gleich begeistert.



Quelle Foto: © Martin Wunderlich

Didaktische Anregungen

Dieser 3. Band der einzigartigen Reihe der Erfolgsautorin Sabine Zett stellt eine hervorragende Klassenlektüre dar. Umfang, Thematik und Illustration laden zum gemeinsamen (Vor-)lesen ein.

Die lesefreundliche Schrift erinnert an die Schreibschrift in der Schule.

Die Illustrationen im Comic-Stil trennen deutlich die einzelnen Textabsätze.

Die Seiten sind zweifarbig in Leseabschnitte unterteilt, ohne den Lesefluss zu verlieren.

Durch die klare Struktur ist die Lektüre für alle Kinder in den unterschiedlichen Lesetrainingsstufen geeignet.

Hilfs- und Differenzierungshinweise



Dieses Symbol begleitet die Schülerinnen und Schüler in ihrem Leseprozess und gibt Hinweise zur Bearbeitung der Arbeitsaufträge!



Hier arbeiten die Schülerinnen und Schüler mit einer Partnerin/einem Partner oder tauschen sich über die Ergebnisse im Klassenverband aus.

Quelle Bild: © Shutterstock.com/Nature line



Hier sammeln die Schülerinnen und Schüler Ideen.

Quelle Bild: © Shutterstock.com/Nature line



Hier erlesen sich die Schülerinnen und Schüler einen Inhalt.

Quelle Bild: © Shutterstock.com/Nature line



Hier bearbeiten die Schülerinnen und Schüler die Aufgabe in schriftlicher Form.

Quelle Bild: © Shutterstock.com/Nature line

Didaktische Struktur

Die Unterrichtsmaterialien zum Buch „Aus dem Schultagebuch – Deutsch, Mathe, Chaos“ sind in vier Abschnitte gegliedert. Sie beinhalten allgemeine Fragen zum Buch, fordern aber auch die Kreativität der Schülerinnen und Schüler. Die Antworten bzw. Ergebnisse können eingesammelt oder in der Klasse diskutiert werden.

Sie können als Einzelaufgaben verteilt oder als Partner- bzw. Projektarbeit in der Klasse erfolgen.

Achtung: Bei Partner- bzw. Projektaufgaben bietet es sich an, Kindern mit demselben Leseniveau das gleiche Arbeitsblatt zuzuordnen.

Die vier Abschnitte lauten wie folgt:

A. Bist du ein Buch-Experte oder eine Buch-Expertin?

Die Schülerinnen und Schüler beantworten allgemeine Fragen zum Buch und werden aufgefordert, selbst kreativ zu werden.

B. Gehirn-Jogging

Die Schülerinnen und Schüler werden aufgefordert, sich Dinge an und in dem Buch einzuprägen und gezielte Fragen zu beantworten.

C. Für alle Lese-Champions!

Die Lesenden bekommen inhaltliche Fragen und sollen selbst auf vielfältige Weise kreativ werden.

D. Du bist die Lese-Queen oder der Lese-King!

Die Schülerinnen und Schüler werden wieder kreativ und trainieren sowohl das Lesen als auch die Sprache. Sie können – je nach Sprach- und Lesefähigkeit – einige Antworten auch zeichnen.

Lösungen

A. Bist du ein Buch-Experte oder eine Buch-Expertin?

1. Eine Buchreihe hat mindestens zwei oder mehr Bände
2. Bei einer Buchreihe sehen sich die Buchcover ähnlich. Sie sind gleich gestaltet, unterscheiden sich in Farben, in Figuren und in der Titelgebung.
3. Deutsch, Mathe, Chaos
6. Autorin oder Schriftstellerin
7. Illustratorin
8. Auf der Rückseite im Klappentext

B. Gehirn-Jogging:

Aufgabe 1:

- | | |
|---|--|
| - Zwei Figuren, ein Mädchen und ein Junge | - (Schul-)Toilette |
| - Liam / der Junge | - Papagei |
| - Gelb | - Stern |
| - Sabine | - <i>Profi-Frage</i> : Stopp – Betreten verboten |
| - Arena | |

Aufgabe 3:

- Zwei
- Eine
- Schwarz und Blau
- *Profi-Frage:* Kapitelüberschrift besteht immer aus Zahl, hat einen Anfangsbuchstaben und dann das dazugehörige Wort aus dem Kapitel

C. Für alle Lese-Champions!

Aufgabe 1:

- Gracias - Spanisch
- Merci - Französisch
- Thank You - Englisch

Aufgabe 4:

Liam, Yella, Aylin, Nico, Malik

Aufgabe 5:

Yella mit Aylin

Liam mit Nico

Und dann nach dem Umsetzen: Yella mit Liam
Aylin mit Nico

Aufgabe 6:

Gitterrätsel:

T	E	C	H	N	I	K	G	R	O	E	Y	Z	H	M
A	B	P	O	P	C	O	R	N	C	D	E	F	G	H
X	S	V	Q	L	T	U	S	M	R	P	L	K	O	A
D	C	N	B	L	E	H	R	E	R	T	L	I	V	N
S	H	A	P	G	J	Q	W	K	L	A	A	S	E	D
M	U	K	L	A	S	S	E	T	Z	C	B	N	O	Y
A	L	Q	V	R	P	X	E	S	H	T	U	G	F	X
P	E	O	N	C	L	I	A	M	Q	Y	Z	B	V	N
P	I	D	I	H	E	R	S	T	U	O	P	L	K	C
Z	X	C	V	P	A	U	S	E	M	N	B	Q	J	R
T	Y	U	I	A	O	P	L	E	K	Z	S	W	H	T
N	B	M	O	U	R	F	G	D	C	V	N	X	Y	P
L	O	P	K	S	E	T	A	Q	W	R	E	H	I	S
G	Q	Z	J	E	L	M	O	N	B	U	T	A	P	L
S	D	F	G	H	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S

Horizontal: TECHNIK / POPCORN / LEHRER / KLASSE / LIAM / PIDI

Vertikal: SCHULE / PAUSE / YELLA / HANDY

Aufgabe 7:

Rascheln
Prusten
Hupen
Kichern
Rattern

Aufgabe 8:

Die Helpidigis nennen sich selbst Pidis

D. Du bist die Lese-Queen oder der Lese-King!

Aufgabe 3:

Popcorn



A. Bist du ein Buch-Experte oder eine Buch-Expertin?

1. Dieses Buch gehört zu der Buchreihe „Aus dem Schultagebuch“.
Erkläre, was es bedeutet, wenn von einer Buchreihe die Rede ist:

2. Woran kann man sofort erkennen, dass bestimmte Bücher zu einer Reihe gehören?

3. Wie lautet der Untertitel von Band 3 der Reihe „Aus dem Schultagebuch“?

4. Erfinde selbst fünf neue Untertitel bestehend aus drei verschiedenen Nomen
(Namenwörter, Hauptwörter, Substantive), die in diesem Buch vorkommen:

-

-

-

-

-



A. Bist du ein Buch-Experte oder eine Buch-Expertin? (2)

5. Erfinde fünf neue Untertitel mit jeweils drei Verben (Tunwörter), die in diesem Buch vorkommen. Achte darauf, dass die Verben sich nicht wiederholen, und bringe sie in die Grundform!

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

6. Sabine Zett hat die Geschichten der Reihe „Aus dem Schultagebuch“ verfasst. Wie nennt man ihren Beruf?

7. Edda Skibbe hat auf den Seiten die schwarz-weißen Zeichnungen gemalt. Wie nennt man ihren Beruf?

8. Profi-Frage:

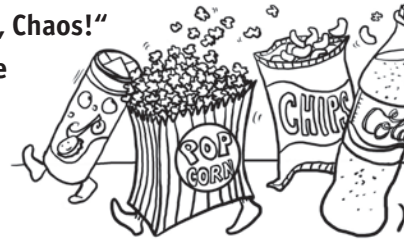
Wenn du das Buch das erste Mal in die Hand nimmst – wie und wo kannst du sofort erfahren, worum es darin geht?



B. Gehirn-Jogging:



1. Schau dir das Cover und den Buchtitel „Aus dem Schultagebuch – Deutsch, Mathe, Chaos!“ eine Minute lang genau an. Drehe nun das Buch auf die Rückseite und beantworte aus dem Gedächtnis heraus die folgenden Fragen zum Buchcover:



- Wie viele Hauptfiguren sind darauf zu sehen?

- Wer hat ein Käppi auf dem Kopf?

- Welche Farbe hat der Schriftzug „Schultagebuch“?

- Der Nachname der Autorin lautet „Zett“. Wie lautet ihr Vorname?

- Auf dem Cover steht der Name des Verlags, bei dem das Buch erschienen ist. Wie heißt der Verlag?

- Unten ist eine Frau in weiß abgebildet, die mit der „Schule der Zukunft“ zu tun hat. Worauf zeigt sie?

- Welches Tier kann man auf dem Cover entdecken?

- Das Mädchen auf dem Cover hat ein T-Shirt an. Was ist darauf zu sehen?

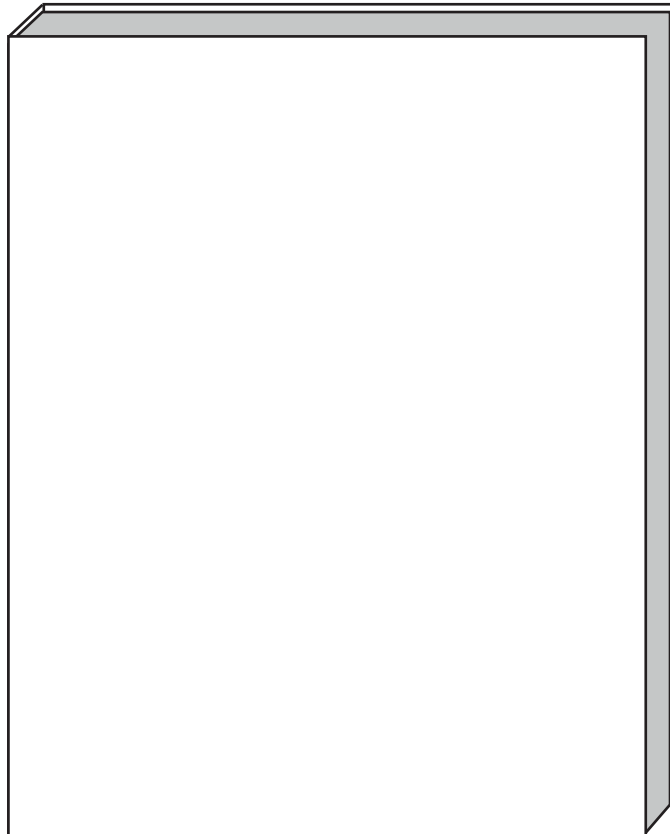
- **Profi-Frage:**

Auf dem Buchcover gibt es mehrere kleine Zeichnungen. Auf einem weißen Aufsteller-Schild links steht etwas geschrieben. Was steht da?

B. Gehirn-Jogging(2):

2. Schau dir das Buchcover noch einmal eine Minute lang an.

- Kannst du aus dem Gedächtnis heraus das Buchcover nachzeichnen?
- Du musst nicht alles perfekt nachmalen, aber es ist wichtig, dass du nicht mogelst und dich an möglichst viele Dinge erinnerst!



Hier kannst
du das
Buchcover
nachmalen!

3. Beantworte aus dem Kopf heraus die folgenden Fragen:

- Alle Einzelseiten im Buch haben eine bestimmte Form.

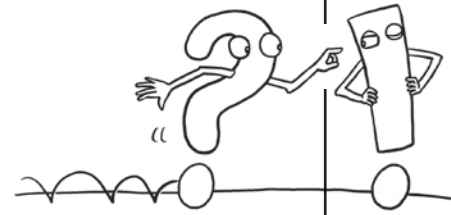
Wie viele Textabschnitte gibt es auf jeder Seite? _____

- Wie viele Zeichnungen gibt es auf jeder Einzelseite? _____

- Haben die Textabschnitte verschiedene Farben? Wenn ja - welche?

- **Profi-Frage:**

Was ist das Besondere an den Kapitelüberschriften?



Name:

Klasse:

Datum:

C. Für alle Lese-Champions!



1. Im ersten Kapitel findest du das Wort „Danke“ auch in drei anderen Sprachen. Suche die Begriffe und schreibe dazu, in welcher Sprache sie sind.

Beispiel: Danke = Deutsch

—
—
—

2. A-Pidi reimt gern. Suche im Buch drei seiner Reime und schreibe sie hier auf:

—
—
—

3. Du weißt nun, dass A-Pidi gern reimt.

Reime nun selbst eine Botschaft, die A-Pidi an Liam oder Yella schicken könnte:

An Yella von A-Pidi: _____

An Liam von A-Pidi: _____

4. Schreibe die Namen der Kinder aus der Klasse auf, die du im Buch kennengelernt hast:

C. Für alle Lese-Champions! (2)



5. Am Anfang der Geschichte werden die Schülerinnen und Schüler umgesetzt.
Wer sitzt zuerst neben wem - und wie ist es nach dem Umsetzen?

Vor dem Umsetzen:

_____ und _____

_____ und _____

Nach dem Umsetzen:

_____ und _____

_____ und _____

6. In diesem Gitterrätsel sind Wörter und Namen aus dem Buch versteckt. Findest du alle zehn?

T	E	C	H	N	I	K	G	R	O	E	Y	Z	H	M
A	B	P	O	P	C	O	R	N	C	D	E	F	G	H
X	S	V	Q	L	T	U	S	M	R	P	L	K	O	A
D	C	N	B	L	E	H	R	E	R	T	L	I	V	N
S	H	A	P	G	J	Q	W	K	L	A	A	S	E	D
M	U	K	L	A	S	S	E	T	Z	C	B	N	O	Y
A	L	Q	V	R	P	X	E	S	H	T	U	G	F	X
P	E	O	N	C	L	I	A	M	Q	Y	Z	B	V	N
P	I	D	I	H	E	R	S	T	U	O	P	L	K	C
Z	X	C	V	P	A	U	S	E	M	N	B	Q	J	R
T	Y	U	I	A	O	P	L	E	K	Z	S	W	H	T
N	B	M	O	U	R	F	G	D	C	V	N	X	Y	P
L	O	P	K	S	E	T	A	Q	W	R	E	H	I	S
G	Q	Z	J	E	L	M	O	N	B	U	T	A	P	L
S	D	F	G	H	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S

C. Für alle Lese-Champions! (3)



7. In Kapitel 9 kommen aus dem zweiten Stock fünf bestimmte Geräusche, bevor ganz viel Schaum die Treppe bedeckt. Welche Geräusche sind es? Suche sie im Text und ordne die Geräusche den Anfangsbuchstaben zu:

R _____

P _____

H _____

K _____

R _____

8. Helpidigis sind kleine Roboter. Wie nennen sie sich selbst?

9. Die Helpidigis sollen in der „Schule der Zukunft“ beim Lernen helfen. Es gibt auch schon ähnliche kleine Roboter, die zum Beispiel in Restaurants beim Tischabräumen helfen. Hast du schon mal welche selbst gesehen? Wo war das und was haben sie gemacht? Beschreibe oder zeichne die Situation:

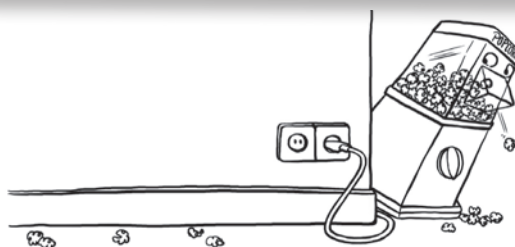
Hier hast du Platz zum Malen!

C. Für alle Lese-Champions! (4)

10. Hast du eine Idee, wo man sonst noch ganz ähnliche Roboter einsetzen könnte?

11. Beschreibe oder zeichne einen Roboter, den du selbst gerne hättest.
Was müsste dieser können und wo wäre er dir persönlich behilflich?

Hier kannst du deinen Roboter malen!



D. Du bist die Lese-Queen oder der Lese-King!

- 1. Suche dir dein Lieblingskapitel aus. Schau auf die Uhr und lies das Kapitel durch. Langsam und so, dass du alles verstehst. Gibt es etwas, das dir nicht klar ist?**

Ich habe das Kapitel Nummer _____ gelesen.

☐

Ich habe alles verstanden.

☐

Ich habe nicht alles verstanden. Schwierigkeiten bereitet hat mir das folgende Wort:

Außerdem weiß ich nicht, was das bedeutet:

- 2. Die zwölf Kapitel haben alle einen Buchstaben mit dem dazugehörigen Wort, das auch im Text vorkommt. Finde selbst in jedem Kapitel ein neues Wort und vergebe eine neue Überschrift. Achte darauf, dass sich die Anfangsbuchstaben nicht wiederholen!**

Kapitel 1: _____

Kapitel 2: _____

Kapitel 3: _____

Kapitel 4: _____

Kapitel 5: _____

Kapitel 6: _____

Kapitel 7: _____

Kapitel 8: _____

Kapitel 9: _____

Kapitel 10: _____

Kapitel 11: _____

Kapitel 12: _____

D. Du bist die Lese-Queen oder der Lese-King! (2)

3. Was bedeutet am Ende des Buches das „Ploppen“?

Was kommt wohl gleich auf die Kinder zu?

4. Stell dir vor, du bist die Autorin oder der Autor des Buches.

Erzähle die Geschichte weiter.

